

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 115 (2021)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre IG Feministische Theologie

Antoinette Brem und Barbara Lehner im Gespräch mit Mary John Mananzan OSB, feministische Befreiungstheologin und Aktivistin aus den Philippinen

- Dienstag, 4. Mai, 17.00–18.00 Uhr, Zoom
- Link und Info: feministische-theologinnen.ch

Neue Wege Zürich Lesegruppe

einmal im Monat, offen für alle

- Mittwoch, 5. Mai, 14.30–16.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Politische Abendgottesdienste

CO₂-Gesetz, ein wichtiger erster Schritt

mit Jann Kessler, Klimaaktivist und Filmemacher

- Freitag, 14. Mai, 18.30 Uhr, St.-Anna-Kapelle (St. Annagasse 11), Zürich
- Durchführung, Info: politischegottesdienste.ch

Neue Wege gegründet 1906 Religion, Sozialismus, Kritik www.neuewege.ch

Redaktionsleitung redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Roman Berger, Léa Burger, Beat Diletschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Anja Kruyse, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Seifert.

Diese Heftausgabe wurde konzipiert von Stefanie Arnold, Léa Burger, Abduselam Halilovic und Matthias Hui.

Administration
Yves Baer
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
079 509 54 78
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»
Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch
Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich
Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente
Die *Neuen Wege* erscheinen zehnmal jährlich.
Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.
Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Neue Wege Jahresversammlung 2021

9.00 Uhr: Eintreffen, Kaffee
9.30 Uhr: Jahresversammlung Theologische Bewegung

10.45 Uhr: Jahresversammlung Religiös-Sozialistische Vereinigung

Snack zum Mittag

13.00 Uhr: Jahresversammlung Freund*innen der Neuen Wege

14.45–16.45 Uhr: Veranstaltung mit dem Institut für Theologie und Politik ITP, Münster/D: Messianischer Glaube gegen die «Zertrümmerung des Seins» Was Walter Benjamin einer Theologie der Befreiung heute zu sagen hat

Vortrag von Julia Lis und Michael Ramminger

- vorbehältlich Coronamaßnahmen: Samstag, 19. Juni, 9.00–16.45 Uhr Pfarreiheim zum Barfüesser, Winkelriedstr. 5, Luzern (7 Gehminuten vom Bahnhof)

○ neuewege.ch

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch



Editorial

Unsere Zeitschrift ist vor 115 Jahren in einem reformierten Milieu entstanden. Später kamen Katholik*innen dazu. Früh spielten in den *Neuen Wegen* Jüd*innen eine wichtige Rolle; 2022 werden wir anlässlich des 150. Geburtstags von Margarete Susman an die Aktualität dieser grossen Religionsphilosophin erinnern.

Und jetzt ergreifen in den *Neuen Wegen* linke, feministische Muslim*innen das Wort. Es ist höchste Zeit. Es sind Menschen, deren politische Träume und Kämpfe nicht mit der muslimischen Religiosität brechen, sondern aus ihr hervorgehen. So formulieren es *Les Foulards Violets* aus der Westschweiz → s. 11.

Politisch aktive Menschen wie Nina Tshomba aus Zürich und Pascal Gemperli aus Morges: Sie wünschen sich im Gespräch, dass die muslimische Community in der Schweiz ökologischer, feministischer und kapitalismuskritischer wird und dass politische Bewegungen den Platz von Religion und Spiritualität anerkennen → s. 5. Menschen wie die Sozialanthropologin Saadet Türkmen aus Bern: Sie zeigt auf, dass Allianzen und Ambivalenzen zwischen religiösen und linken Gruppen, auch in der Schweiz, ihre Geschichte haben, zum Beispiel in der Türkei → s. 16.

Die Beiträge in diesem Heft fordern und ermöglichen Begegnungen auf Augenhöhe. Eine solche führte zur Graphic Novel von Maeva Rubli aus Basel und Anisa Alrefaei Roomieh aus Delémont → s. 3. Viel zur Augenhöhe in dieser Nummer beigetragen hat – zusammen mit festen Redaktionsmitgliedern → s. 35 – der Islamwissenschaftler, Seelsorger und Netzwerker Abduselam Halilovic aus Zürich.

Wir wünschen eine spannende Lektüre! Und einen solidarischen 1. Mai sowie *Ramadan karim*, einen gesegneten Ramadan!

Matthias Hui